

NEWSLETTER

04 | 2025



SENIORENWOHNHEIM EDEN RESIDENZA PER ANZIANI EDEN



FROHE
WEIHNACHTEN
BUON NATALE!

...und ein gesegnetes
neues Jahr!
...e un felice anno nuovo!

In dieser Ausgabe - in questa edizione:

Abschied in Dankbarkeit - Nachruf für Martin Telser

Fachartikel: Düfte in der Pflege und Betreuung

Rassegna fotografica degli ultimi mesi

Ricordi: Il mio più bel regalo di Natale

Zum Nachdenken: „Das Geschenkspaket vor meiner Tür“

... Schauen Sie rein - date un'occhiata!

ABSCHIED IN DANKBARKEIT

NACHRUF FÜR MARTIN TELSER

Am 2. Oktober 2025 mussten wir von Herrn Martin Telser Abschied nehmen.

Fünfzehn Jahre lang führte er die soziale Genossenschaft Seniorenwohnheim Eden als Präsident.

Sein Engagement für das Haus reicht jedoch weiter zurück: Bereits 2009 trat er der Genossenschaft bei und übernahm zwei Jahre später als Obmann die Leitung des Hauses, eine Aufgabe, der er sich mit großer Hingabe und Umsicht widmete.

Das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stand für Martin Telser stets an erster Stelle. Er unterstützte unter anderem das Projekt „Leben im Adagio“, eine interne Fortbildungsreihe für die Belegschaft des Eden, um ihnen in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit Rückhalt zu geben. Gleichzeitig setzte er sich dafür ein, dass sich alle Bewohnerinnen und Bewohner im Eden wirklich „zu Hause“ fühlen konnten – in einer warmen, einfühlsamen und harmonischen Umgebung, die täglich auch durch kleine kulinarische Freuden bereichert wird.



Eingangsbereichs sowie die umfassende Sanierung der Fassade und der Zimmer im denkmalgeschützten Gebäudeteil.

Über all die Jahre prägte Martin Telser das Seniorenwohnheim Eden durch seine positive

Haltung, seinen unermüdlichen Einsatz und seine Menschlichkeit. Sein besonderes Augenmerk galt den Bedürfnissen jener, die Neugestaltung der Gartenanlage und des Unterstützungen benötigen, und einer würdevollen, inklusiven Gestaltung ihres Alltags. Sein Denken und Handeln richteten sich nach dem Prinzip der Selbstbestimmung, und in diesem Sinne strebte er fortwährend nach Modernität und Innovation innerhalb der Genossenschaft.

Er hinterlässt eine Lücke, die nur schwer zu schließen sein wird. Sein Wirken bleibt jedoch in unserer Gemeinschaft spürbar, und wir werden mit großem Respekt bemüht sein, seine Arbeit in seinem Sinne fortzuführen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates der sozialen Genossenschaft Seniorenwohnheim Eden

DIE KRAFT DER AROMEN

LA FORZA DEGLI AROMI



Warum wir ätherische Öle in Pflege und Betreuung einsetzen

Düfte haben eine unmittelbare Wirkung auf uns: Sie können beruhigen, entspannen oder anregen. Manche Aromen verleihen Energie und schaffen Orientierung. Der Duft von Zimt und Orange erinnert viele Menschen an Weihnachten. Ein vertrauter Geruch kann Erinnerungen wachrufen – etwa der von Minze, der uns an den eigenen Garten denken lässt.

Auch in der Arbeit mit älteren Menschen, die unter kognitiven Beeinträchtigungen leiden, eröffnen Düfte wertvolle Zugänge. Hier im Eden nutzen wir seit fast zehn Jahren verschiedene ätherische Öle – sowohl zur Raumbeduftung als auch für die Körperpflege unserer Heimgäste.

Seit einem Jahr beschäftigt sich zudem eine eigene Arbeitsgruppe intensiv mit den vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten im Seniorenwohnheim. In den Fluren und Gemeinschaftsräumen sorgen Diffusoren für eine angenehme Atmosphäre. Mal liegt ein frischer Zitrusduft in der Luft, mal ein waldiges Aroma oder der sanfte Duft eines Lavendelfeldes.

Dieses Team arbeitet seit einem Monat verstärkt daran, ätherische Öle auch in der Körperpflege zu integrieren. Eine neutrale Seife wird mit einigen Tropfen ätherischen Öls verfeinert, ebenso eine pflegende Körpercreme. Diese Mischungen helfen gegen trockene Haut und verleihen einen wohltuenden, beruhigenden Duft. Für Fußbäder der Bewohnerinnen und Bewohner kombinieren wir Salz mit ausgewählten ätherischen Ölen. Natürliche Pflanzenöle, etwa Sonnenblumenöl, werden mit wenigen Tropfen ätherischen Öls angereichert und für beruhigende Handmassagen verwendet. Auch in der Mundpflege finden ätherische Öle Anwendung: Ein Basisöl mit Minze, Teebaum und Salbei sorgt für Hygiene und ein frisches Gefühl.

So entstehen natürliche Pflegeprodukte – frei von Alkohol, Paraffin und künstlichen Duftstoffen. Das wirkt sich nicht nur positiv auf die Umwelt aus, sondern auch auf unseren Körper und unsere Sinne.

Perché utilizziamo oli essenziali nella cura e nell'assistenza.

I profumi hanno un effetto immediato su di noi: possono calmare, rilassare o stimolare. Alcuni aromi danno energia e creano orientamento. Il profumo di cannella e arancia ricorda a molte persone il Natale. Un odore familiare può evocare ricordi, ad esempio quello della menta, che ci fa pensare al nostro giardino.

Anche nel lavoro con gli anziani che soffrono di disturbi cognitivi, i profumi offrono preziose possibilità di accesso. Qui all'Eden utilizziamo da quasi dieci anni diversi oli essenziali – sia per profumare gli ambienti sia per la cura del corpo degli ospiti.

Da un anno, inoltre, un gruppo di lavoro dedicato si occupa delle molteplici possibilità di utilizzo nella casa di riposo. Nei corridoi e nelle sale comuni, i diffusori creano un'atmosfera piacevole. Talvolta nell'aria si avverte un fresco profumo di agrumi, altre volte un aroma boschivo o la dolce fragranza di un campo di lavanda.

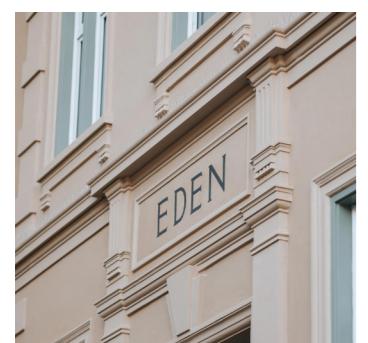
Negli ultimi mesi il team si è concentrato sull'integrazione degli oli essenziali anche nella cura del corpo. Un sapone neutro viene arricchito con alcune gocce di olio essenziale, così come una crema corpo nutriente. Queste miscele aiutano contro la pelle secca e conferiscono un profumo piacevole e rilassante.

Per i pediluvi degli ospiti combiniamo il sale con oli essenziali selezionati. Oli vegetali naturali, come l'olio di girasole, vengono arricchiti con poche gocce di olio essenziale e utilizzati per massaggi rilassanti alle mani.

Anche nella cura orale gli oli essenziali trovano applicazione: un olio base con menta, melaleuca e salvia garantisce igiene e una sensazione di freschezza.

In questo modo nascono prodotti per la cura naturale – privi di alcol, paraffina e profumi sintetici. Questo ha effetti positivi non solo sull'ambiente, ma anche sul nostro corpo e sui nostri sensi.

Il gruppo di lavoro "Oli essenziali"



MITARBEITER NEWS

NEWS COLLABORATORI



Seit September 2025 absolvieren zwei unserer neuen Mitarbeiterinnen, Frau Enkeleda Lika und Frau Claudia Iacovone, berufsbegleitend die Ausbildung zur Pflegehelferin an der Lichtenburg in Nals. Rund sechsmal im Monat besuchen sie den theoretischen Unterricht und absolvieren zwei Praktika, bevor sie im November 2026 zur Abschlussprüfung antreten. Wir wünschen beiden viel Freude bei der Ausbildung sowie Mut und Kraft für die kommenden Herausforderungen!

Dal settembre 2025, due nostre nuove collaboratrici, la signora Enkeleda Lika e la signora Claudia Iacovone, frequentano parallelamente al lavoro, il corso di formazione per operatorie sociosanitarie presso la Lichtenburg di Nalles. Partecipano alle lezioni teoriche circa sei volte al mese e svolgeranno due tirocini, prima di sostenere l'esame finale previsto per novembre 2026. Auguriamo ad entrambe molta soddisfazione nella formazione, nonché coraggio e forza per affrontare le sfide di questa avventura professionale!

IMPRESSIONI:

Herausgeber:
Seniorenwohnheim Eden

Redaktion:
Lisa Pfitscher, Patrizia Scollo, Renate Völser

Bildquellen:
SWH-Eden, Anita Augschöller, Pixabay,
Oliver Oppitz

FOTORÜCKBLICK - RETROSPETTIVA FOTOGRAFICA

Im Eden finden das ganze Jahr über vielfältige Veranstaltungen statt, die den Aufenthalt unserer Heimgäste bereichern und für Abwechslung sorgen. Dazu zählen unter anderem das Konzert der Nova Singers, der Tanznachmittag mit der Rigan Dance Academy, der Besuch des Nikolaus und der Krampusse sowie der jährlich am 1. Oktober stattfindende Tag der Senioren. Auch gemeinsame Aktivitäten außerhalb des Hauses erfreuen sich großer Beliebtheit. Besonders geschätzt werden jetzt in der Weihnachtszeit die Ausflüge zum Christkindlmarkt.

All' Eden si svolgono numerose attività durante tutto l'anno, che arricchiscono il soggiorno dei nostri ospiti e offrono piacevoli momenti di varietà. Tra queste rientrano, tra l'altro, il concerto dei Nova Singers, il pomeriggio di danza con la Rigan Dance Academy, la visita di San Nicolò e dei Krampus, e la Giornata degli Anziani, che si celebra ogni anno il 1° ottobre. Anche le attività organizzate fuori dalla struttura riscuotono grande apprezzamento. Sono particolarmente gradite le gite ai mercatini di Natale in questo periodo natalizio.



Sopra a sinistra: Signor Tognolo con un gruppo di Alpini di Marlenigo, che hanno cucinato la polenta per la festa del 1° ottobre

Sopra a destra: I Nova Singers al concerto nel giardino

Zentral: Besuch der Clowns von Comedicus

Unten: Nikolausfeier mit musikalischer Umrahmung



Zentral rechts: Farbenfrohe Kleider und flotte Tanzschritte - die Rigan Dance Academy
Unten: Besuch auf dem Weihnachtsmarkt und Besuch der Krampus im Eden

ADVENTSSINGEN



Eine spontane Idee, ein großes Herz und die Freude an Begegnungen: Mehr braucht es nicht, um unseren Seniorinnen und Senioren einen stimmungsvollen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit zu bereiten. Frau Mara Piscitelli, Frau Karin Thaler und Frau Marion Gelmini, alle drei Mitglieder der Sozialen Genossenschaft, besuchten am 11. Dezember gemeinsam mit ihren Kindern das Eden. Sarah, Jana, Amelie, Arlyne und Sophia lasen eine Weihnachtsgeschichte vor, musizierten und sangen mit den Heimgästen und sorgten damit für eine warme, festliche Atmosphäre. Anschließend verteilten sie selbstgemachte Kekse an alle Anwesenden. Herzlichen Dank für eure Zeit, euren Einsatz und die schöne gemeinsame Stunde.

VISITA NATALIZIA A SCUOLA

Il 2 dicembre siamo stati invitati dalle insegnanti della Scuola Elementare De Amicis ad assistere ad un emozionante e gioioso concerto di Natale. Così un gruppo di anziani, accompagnati dal personale dell'animazione e dell'assistenza, ha potuto trascorrere un'oretta spensierata e carica di atmosfera natalizia. Gli alunni della terza, quarta e quinta classe, diretti dal maestro di musica, hanno cantato allegre canzoncine natalizie sia in lingua italiana che in lingua tedesca. I nostri anziani hanno apprezzato molto l'esibizione cantando a loro volta con gli alunni e battendo le mani a ritmo di musica. A fine concerto abbiamo ricevuto un gigantesco biglietto di auguri realizzato appositamente dalle classi che si sono esibite e seguivano calorosi auguri di Buon Natale da entrambi le parti. Grazie di cuore alle maestre, sempre disponibili, per aver fatto trascorrere agli ospiti un momento di gioia!

Testo di Patrizia Scollo



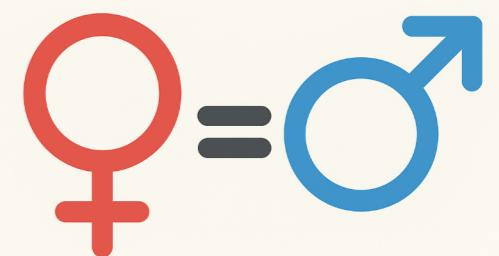
GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER PARITÀ DI GENERE

Im Dezember 2024 hat die Soziale Genossenschaft Seniorenwohnheim Eden erstmals die Zertifizierung für „Gleichstellung der Geschlechter“ erhalten. Dieses Gütesiegel wird Unternehmen verliehen, die in diesem Bereich definierte Schwerpunkte konsequent umsetzen. Dazu zählen unter anderem klare Entwicklungsperspektiven und die aktive Förderung der Integration von Frauen im Unternehmen, gleiche Entlohnung für Frauen und Männer, ein umfassender Elternschutz sowie Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

Die im Eden mit der Zertifizierung betraute Arbeitsgruppe beschäftigt sich ganzjährig mit diesen Themen, um den erreichten Standard zu sichern und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die Zertifizierung wird jährlich im Rahmen eines Audits überprüft und bei erfolgreicher Bewertung erneuert – das nächste Audit steht bereits bevor.

Nel dicembre 2024 la Cooperativa Sociale Seniorenwohnheim Eden ha ottenuto per la prima volta la certificazione per la "parità di genere". Questo riconoscimento viene conferito alle aziende che applicano in modo coerente determinati criteri in questo ambito. Tra questi rientrano, tra l'altro, chiare prospettive di sviluppo, la promozione attiva dell'integrazione delle donne nell'azienda, la parità di retribuzione tra uomini e donne, un'adeguata tutela dei genitori e misure a favore della conciliazione tra lavoro e vita privata.

Il gruppo di lavoro incaricato della certificazione presso l'Eden si occupa durante tutto l'anno di questi temi, con l'obiettivo di mantenere gli standard raggiunti e di svilupparli continuamente. La certificazione viene verificata annualmente attraverso un audit e, in caso di esito positivo, rinnovata – il prossimo audit è già programmato.



DAS GESCHENKSPAKET VOR MEINER TÜR

Text von Renate Völser

Schon Ende November und kein Schnee in Sicht. Der Klimawandel ist wohl auch bei uns angekommen. Ich sitze auf dem Balkon und trinke Kaffee in der Sonne. Sie ist warm, fast wie an einem lauen Herbsttag. Es klingelt an der Tür. Wer mag wohl jetzt noch vorbeikommen? Ich erwarte keinen Besuch. Jetzt scheint noch die Sonne, aber in einer Stunde ist es dämmerig, ja fast finster. Jemand aus dem Dorf, der vorbeikommt und das sind nicht viele, lebe ich doch außerhalb, würde früher kommen, um nicht im Dunkeln zurück ins Dorf gehen zu müssen. Die frühe Finsternis, ein Zeichen, dass es doch noch Jahreszeiten gibt.

Ich gehe zur Tür und mache auf. Bei uns im Dorf wird nicht gefragt wer ist da? Wir machen einfach auf. Das tue ich auch und sehe niemanden. Habe ich geträumt, oder was ist passiert? In einem zweiten Moment sehe ich ein Paket vor der Tür. Einpackt wie zu Weihnachten, silbrig mit goldenen Schleifen. Wer schickt mir ein Paket? Ich jedenfalls verschicke nie welche. Neugierig wie ich bin, nehme ich es gleich mit in meine Küche und stelle es auf den Esstisch. Immer noch kann ich mir nicht erklären woher, und vor allem warum ich ein Paket bekomme. Mal sehen was drin ist und wer an mich denkt. Bin echt neugierig.

Ich entferne die Schleifen und das Papier und sehe eine weitere Schachtel. Als ich diese öffne, kommt wieder eine Schachtel zum Vorschein. Es sind insgesamt sieben Schachteln. In der letzten Schachtel liegt ein kleines Paket, fast wie ein Brief. Schöne, kleine Weihnachtskärtchen kullern heraus, und auch ein kleines Kärtchen: Hallo, ich bin Anna. Ich schreibe an Menschen in deinem Ort, weil ich überzeugt bin, dass sie und du mir helfen. Bitte füllt diese Pakete mit Dingen die Freude machen, die ein Lächeln auf Kindergesichter zaubern. Wir haben keine gute Zeit und es ist schwer zu glauben, dass es einen guten Gott gibt, dass es das Christkind in der Krippe wirklich gegeben hat. Sei du ein Christkind und zaubere ein Lächeln auf die Gesichter der Kleinen.

Mache ich. Aber nicht nur auf den Gesichtern der Kinder ist ein Lächeln. Bei jeder Schachtel, die ich fülle, habe ich ein Lächeln im Gesicht. Ich stelle mir vor, wie sehr sich die Kleinen freuen und merke, wie gut es mir tut zu helfen, nützlich zu sein. Auch ich werde gebraucht und kann geben. Oft nur ein Lächeln, einen Gruß - und das jeden Tag. Ich fühle Weihnachten und fühle Frieden in mir. Eigentlich ist Weihnachten jeden Tag. Jeder Tag nimmt und gibt. Euch allen eine besinnliche Adventszeit und ein Paket vor eurer Tür, gefüllt mit Liebe und Freude.



LIEBLINGS REZEpte



LE MIE RICETTE



LA CASETTA DI NATALE

Ingredienti

Per la base:

- 300 gr biscotti Oro Sawa

Per la farcitura :

- 500 ml panna da montare già zuccherata
- 250 gr yogurt bianco
- 100 gr gocce di cioccolato

Per la bagna:

- 150 ml latte

Per decorare:

- 30 gr cioccolato fuso o Nutella
- Zucchero a velo

Preparazione:

Montare la panna e unirvi lo yogurt

fino a ottenere una crema liscia.

Disporre biscotti bagnati nel latte, facendo 3 file da 3 biscotti, a strati alternati con crema e gocce di cioccolato, creando 5 strati.

Al centro aggiungere due file di biscotti, poi coprire con crema e completare con un'ultima fila di 3 biscotti. Ricoprire tutta la casetta con la crema rimasta.

Formare tetto, porta e finestre con biscotti e cioccolato fuso, decorare con ciuffi di crema e zucchero a velo.

La casetta ora è pronta!

ERINNERUNGEN



RICORDI

MEIN SCHÖNSTES WEIHNACHTSGESCHENK

Erinnerungen gesammelt von Lorenzo Villotti

Eine Heimbewohnerin erinnert sich: „An Weihnachten hat jeder von uns Kinder etwas bekommen. Meist war es etwas Süßes, da das Geld knapp war. Aber wir haben uns über jede Kleinigkeit gefreut und waren dankbar. Das Beste war das gemeinsame Weihnachtessen, da immer etwas Besonderes gekocht wurde.“



Ein Heimbewohner erinnert sich: „An Heiligabend gab es eigentlich meistens ein kleines Geschenk. Einmal habe ich ein Paar Hausschuhe bekommen und freute mich sehr darüber, da ich immer kalte Füße hatte. Einmal gab es auch einen Schurz, damit die Kleidung beim Arbeiten auf dem Hof nicht schmutzig wurde.“



IL MIO PIÙ BEL REGALO DI NATALE

Ricordi raccolti da Patrizia Scollo

Il signor Tognolo racconta: „Quando eravamo piccoli veniva appesa al camino una calza dove dentro si trovavano carbone, castagne secche, bagigli, mandarini e questo era il nostro regalo ed eravamo felici. Poi la mamma preparava un buon pranzo di Natale e tutta la famiglia si riuniva con gioia per festeggiare questo giorno speciale. E a pensarci bene alla fine questo era il regalo più bello!!!“

La signora Dallaseria racconta: „Da piccola non ricevevo molti regali, ma ricordo che mio fratello mi portava in cantina a sbirciare nel buco della serratura per vedere se arrivava Gesù Bambino. Il regalo più bello l'ho ricevuto dai miei figli quando mi hanno regalato un bellissimo orologio d'oro. Anche quando lavoravo come sarta, i miei clienti mi omaggiavano di qualche pensierino ed io ne ero molto felice.“



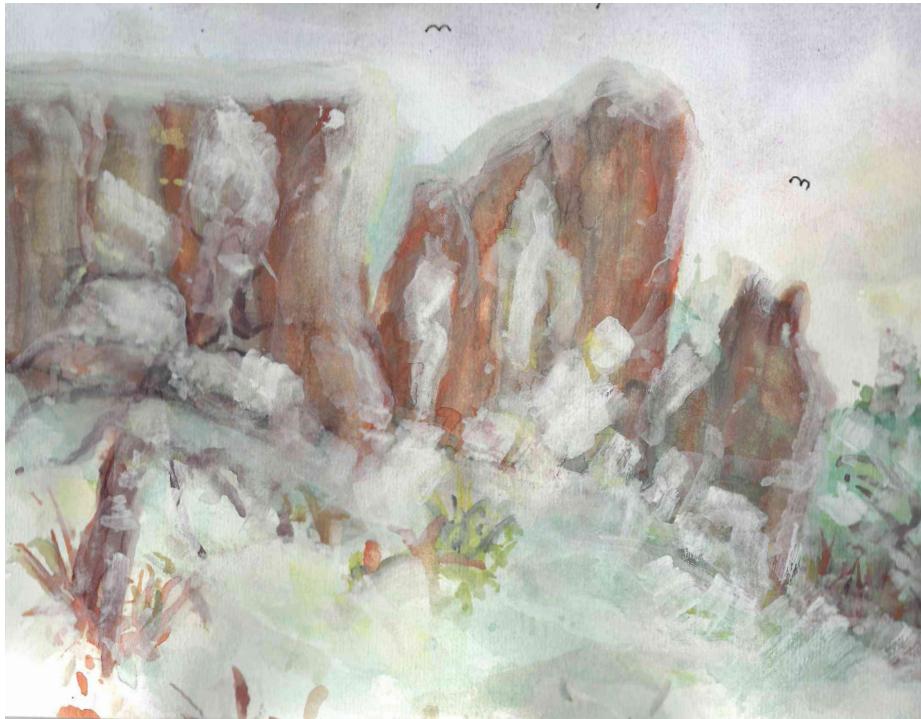
WAS HAT MICH DAS LEBEN GELEHRT? COSA MI HA INSEGNATO LA VITA?



Il mio messaggio ai giovani:

„Io penso che ai giovani oggi manchi il servizio militare, perché lì si imparano molte cose utili per la vita: la disciplina, come rifare il letto, come preparare da mangiare. Soprattutto si impara a stare insieme agli altri, a stare al mondo. In quel periodo ho imparato davvero tante cose. Ora non ho più l'età, ma lo rifarei volentieri.“

Signor Guido Tognolo



KUNST-ECKE

Unser Heimgast, Herr Leo Schwienbacher, malt seit vielen Jahren und hat auch im Seniorenwohnheim nicht damit aufgehört. Täglich widmet er sich in der Ruhe des Wintergartens im 2. Stock seinen Bildern und probiert dabei neue Motive aus. Auch dieses Landschaftsbild „Schlern im Winter“ stammt aus seiner Hand.

ANGOLO DELL'ARTE

Il nostro ospite, il signor Leo Schwienbacher, dipinge da molti anni e non ha smesso nemmeno vivendo nella casa di riposo. Ogni giorno si dedica ai suoi quadri nella tranquillità della veranda al secondo piano, sperimentando nuovi soggetti. Occasionalmente mette le sue opere a disposizione dell'Eden. Anche questo paesaggio, "Sciliar in inverno", è opera sua.

**WIR GEDENKEN
UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN
RICORDIAMO I NOSTRI CARI DEFUNTI**

Herr Friedrich Kobald
† 23.10.2025
im Alter von 83 Jahren

Frau Ilda Zischg
† 24.11.2025
im Alter von 82 Jahren



SENIORENWOHNHEIM EDEN RESIDENZA PER ANZIANI

Soziale Genossenschaft | Cooperativa Sociale

39012 Meran(o) | T. Christomannosstraße 12 Via Christomannos
info@swh-eden.com | www.swh-eden.com